

Inhalt

1. Von Dingen, Fernsehen und WLAN	9
2. Zuhause mit Mediendingen	23
2.1 Das Fernsehen als Teil der materiellen Kultur in der häuslichen Sphäre	27
2.2 Zwischen Heimtheater und Gehäuse: Die materielle Dimension des Mediums Fernsehen	32
2.3 Politiken des Wohnzimmers	46
2.3.1 Die Domestizierung von Medien	50
2.3.1.1 Fernsehen als hochgradig mobile Medienapparatur	58
2.3.1.2 Das Fernsehen als Taktgeber	64
2.3.2 Wohnraum und Fernsehen aus Sicht der Akteur-Netzwerk-Theorie	68
3. Feldforschung auf dem Sofa	77
3.1 Ethnografische Feldforschung als fortgesetzter Interaktionsprozess	78
3.2 Teilnehmende Beobachtung und die Subjektgebundenheit der Forschung	81
3.3 Dichte Beschreibungen und kritische Reflexion	86
3.4 Die dialogische Form ero-epischer Gespräche	91
3.5 Visuelle Methoden: 3D-Renderings und Video-Reenactments	92
4. Dichte Beschreibungen von Medienhaushalten	97
4.1 Zwei Fernsehgeräte, Konsolen, ein PC, Smartphones: Tom und Insa	98
4.2 Ein Laptop: Hanna	114
4.3 Ein Fernsehgerät, manchmal ein Laptop: Martin	129
4.4 Ein Beamer, ein Laptop, Smartphones: Familie Schlüter	145
4.5 Ein Fernsehgerät, ein Laptop: Nicole	162

5. Medienensembles im Spannungsfeld Wohnraum	177
5.1 Das Fernsehen als Teil des Medienensembles	178
5.2 Fernsehen und Alltagsroutinen	187
5.3 Die Handhabung des Fernsehens	194
5.4 HDMI-Kabel und Fernbedienungen als Akteure im Netzwerk Fernsehen	200
5.5 Das Fernsehen und Sitzgarnituren	214
6. Der Trost der Couchecke	229
7. Quellenverzeichnis	237
Abbildungsverzeichnis	253